

Kaiser Heinrich III.

Regierung, Reich und Rezeption



Inhalt

7

Geleitwort, Vorwort

9

Jan Habermann
Königsherrschaft in der Zeit
Heinrichs III. –
ein historischer Überblick

21

Gerhard Lubich
Den Kaiser bewerten:
Heinrich III. in Geschichtsschreibung
und historischer Forschung

33

Oliver Auge
Der vergessene Kaiser?
Heinrich III. und die Frage
nach historischer Größe

45

Gerd Althoff
Kaiser Heinrich III. und die Sachsen:
Konflikte und Konfliktlösungen

57

Christina Wötzel
Agnes von Poitou –
Ehefrau Kaiser Heinrichs III.,
Mutter Heinrichs IV.,
und Kaiserin (1024–1077)

83

Cord Meckseper
Pfalz und Stiftskirche in Goslar als
räumliches Gegenüber von weltlicher
und kirchlicher Macht?

99

Tillmann Lohse
Macht und Pracht –
Der „Codex Caesareus Upsaliensis“
und sein Entstehungskontext

113

Christian Heitzmann
Kaiserliche Pracht und sakrale
Herrschaft.
Das Evangeliar Heinrichs III.
aus Goslar in der Tradition
mittelalterlicher Buchmalerei

131

Sebastian Steinbach
Heinrich III. – Ein Münzreformer
auf dem Kaiserthron?
Goslar und die Geldwirtschaft
im ostfränkisch-deutschen Reich
des 11. Jahrhunderts

153

Jan Habermann
Reich und Region:
Die Königslandschaft Harz
unter Heinrich III. bis zum
Burgenbau der späten Salierzeit

173

Ulrich Albers
Das Urkundenwesen
unter Heinrich III.
am Beispiel der für Goslar
ausgestellten Originalurkunden
zwischen 1047 und 1055

197

Gesamtbibliographie

214

Autorenverzeichnis

Der Salier Heinrich III. (1016/17–1056) gehört zu den bislang weniger beachteten Kaisern des Heiligen Römischen Reiches. Dabei leistete er Bedeutendes für die Festigung der kaiserlichen Autorität gegenüber Papsttum, Reichskirche und Hochadel. Und auch Goslar hat ihm viel zu verdanken – führte er doch den Ort mit der Errichtung der Pfalz von einer bescheidenen Siedlung zur Reichsmetropole des 11. Jahrhunderts. Elf Beiträge ausgewiesener Historiker zur Reichs- und Landesgeschichte, zur Bauforschung, zur Münzkunde, zur Buchmalerei, zum Urkundenwesen und zur Historiographie beschreiben Heinrichs Wirken für Goslar und das Reich. Der reich illustrierte Band ermöglicht so einen Blick in ein dynamisches Jahrhundert des Auf- und Umbruchs.

Beiträge zur Geschichte der Stadt Goslar
Goslarer Fundus
Band 59

ISSN 1615-0929
ISBN 978-3-7395-1159-7